



Nummer 36
Freitag, 06. September 2024
www.oberstenfeld.de

gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Foto: Dr.-Ing. Qingwei Chen

Freibad in der Frühe



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Delegationsreise nach
Verbicaro

Seite 5



Foto: pixabay

Schulwegeplan - für einen
sicheren Schulweg

Seite 3

Sommeraktion
Lieblingsorte
in und um Oberstenfeld, Gronau und Prevorst

Seite 4

vhs Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Das neue vhs-Semester beginnt am
Montag, 23. September 2024

vhs Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Programm
August 2024 bis Februar 2025

Wir freuen uns auf Sie -
vor Ort und online!

Haben Sie sich
schon angemeldet?
So geht die Kursbuchung:

- auf unserer Homepage
www.schiller-vhs.de
- per E-Mail an
info@schiller-vhs.de
- telefonisch unter
07141 144-2666



www.schiller-vhs.de

Thema im Fokus → Perspektive Europa – miteinander
voneinander lernen



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Altes Rathaus Gronau	1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst	1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr
--------------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 7. September	
Rats-Apotheke Brackenheim	
Marktstr. 4, 74336 Brackenheim	07135 7179010
Stifts-Apotheke Oberstenfeld	
Großbottwarer Str. 45, 71720 Oberstenfeld	07062 8577

Sonntag, 8. September

Schiller-Apotheke Marbach	
Güntterstr. 14, 71672 Marbach a/N	07144 85010
Theodor-Heuss-Apotheke	
Georg-Kohl-Str. 21, 74336 Brackenheim	07135 4307

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------

INFOS AUS DEM RATHAUS

Schulwegeplan



Plan: @Antje Kunzmann, www.yuci.de

Liebe Eltern,

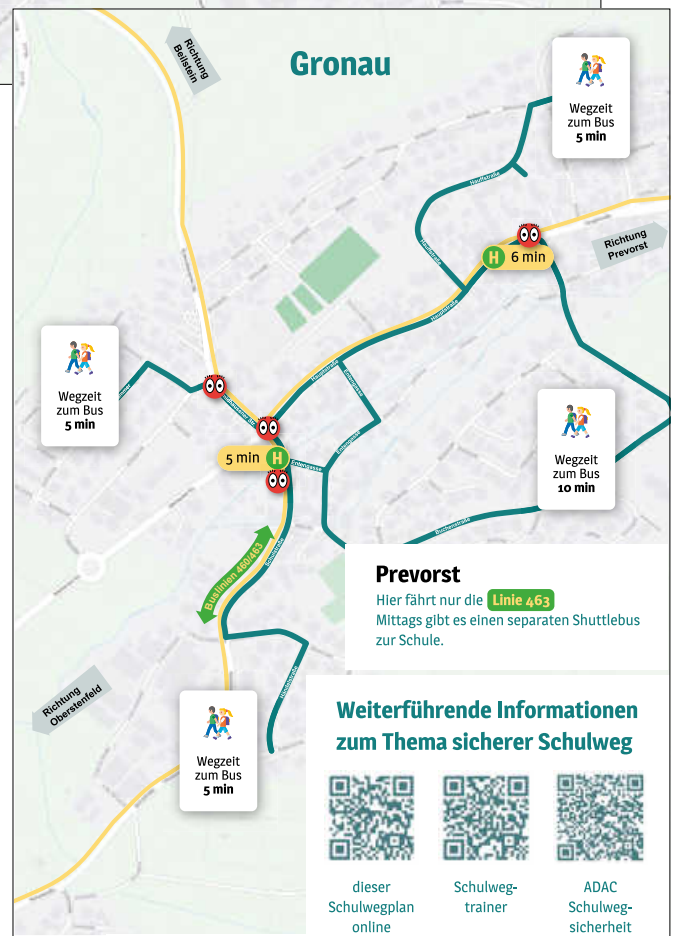


zum Start des neuen Schuljahres am 9. September 2024 möchten wir Sie auf den Schulwegeplan hinweisen, der den Kindern helfen soll, einen sicheren Schulweg zu gehen.

Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Daher wurde gemeinsam mit der Lichtenbergschule sowie Elternvertretern ein neuer Schulwegeplan entwickelt, der zeigt, wie die Kinder auf sicheren Wegen die Schule erreichen können.

Im Straßenverkehr können trotzdem Gefahren nie ausgeschlossen werden. Bereits im Kindergarten und in der Schule lernen die Kinder daher, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben.

Dennoch haben in erster Linie Sie als Eltern die Pflicht, mit Ihrem Kind sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Bitte üben Sie auch den Schulweg mit Ihrem Kind. Seien Sie ihm mit Ihrem Verhalten im Straßenverkehr ein Vorbild.





Die nächste

Altpapiersammlung

der Christlichen Pfadfinder findet am
Samstag, den 14. September 2024
 statt.

Wir bitten das gebündelte Papier für uns
 am Straßenrand bereitzustellen.
 Vielen Dank für Ihre Unterstützung für unsere
 Vereinsarbeit.

Ihre Christlichen Pfadfinder Oberstenfeld

Jazzfrühschoppen

Mineralfreibad Oberes Bottwartal

So. 8.9.24 - 11.30 Uhr

Long John Foxes

Kein Eintritt - Spenden willkommen.
 Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

KULTURi80.de
 KULTURVEREIN BOTTWARTAL

oberstenfeld Stadt **Beilstein**

Foto: Dr. Qingwei Chen, Gronau

Plakat: Kulturverein oberes Bottwartal e.V.

gemeinde **oberstenfeld**

Waldsofa

Einer der schönsten Ausblicke auf das Bottwartal gibt es am Waldsofa oberhalb des Gewanns Scheiterburg

Bild: privat

Kneippanlage

„Ein erfrischender, gepflegter und ruhiger Ort am Waldrand“

Bild: privat

Sommeraktion Lieblingsorte

in und um Oberstenfeld, Gronau und Prevorst

Bild: Inge Reinhold

Inge Reinhold macht bei ihrem Abendspaziergang mit Hündin Paula gerne eine Pause an dieser besonderen Holzbank. Außerhalb des Orts inmitten der Obstbäume am Ende der Forststraße hat man dort einen schönen Ausblick auf den Forstberg.

Besuch unserer Partnergemeinde Verbicaro

Anlässlich der Wahl von Felice Spingola zum neuen Bürgermeister unserer Partnergemeinde Verbicaro ist eine zehnköpfige Delegation aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst zu einem knapp fünftägigen Besuch nach Italien gereist. Neben Bürgermeister Markus Kleemann nahmen unter anderem Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrates sowie drei der sechs Sprecherinnen und Sprecher der Freunde der Partnerschaft Oberstenfeld-Verbicaro an der Reise teil.

Nach einer Nacht in Neapel und dem Besuch der beeindruckenden Königspalastanlage in Caserta wurde die Gruppe am folgenden Tag von Bürgermeister Felice Spingola persönlich abgeholt und herzlich in Empfang genommen. Gemeinsam ging es nach Verbicaro und dort zusammen mit Verbicaresi ins Restaurant Piz-za Pazza.

Beim offiziellen Empfang der Delegation am nächsten Morgen im örtlichen Palazzo Cavalcanti wurde die Gruppe sowohl von Bürgermeister Felice Spingola als auch von seiner Stellvertreterin, Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen sowie einigen Gründungsmitgliedern der Partnerschaft begrüßt. Es schloss sich eine Austausch- und Diskussionsveranstaltung zur Zukunft der kommunalen Freundschaft an. Dabei hoben die Anwesenden aus beiden Gemeinden die Bedeutung der Partnerschaft hervor und sprachen sich für eine Weiterführung und -entwicklung, insbesondere auch durch den Einbezug jüngerer Bürgerinnen und Bürger, aus. 2025 feiern wir das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft, die weiterhin lebendig gestaltet werden soll. Bürgermeister Markus Kleemann schlug den Bogen zur europäischen Einheit und betonte, dass für den Frieden in Europa besonders die persönlichen Begegnungen von Menschen wichtig seien und Städtepartnerschaften einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Während unserer Anwesenheit wurde von den Verbicaresi ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt, wobei viel Wert gelegt wurde auf Kultur, Natur sowie den persönlichen Austausch. Auf den Straßen Verbicaros ergaben sich zudem immer wieder Zufallsbegegnungen mit Personen, welche die Gemeinde Oberstenfeld schon besucht oder früher hier gelebt haben. Ihre Freude, ein bisschen Deutsch sprechen zu können und mit der Delegation aus Oberstenfeld in Kontakt zu kommen, war dabei deutlich spürbar. Die „VERBICARESI NEL MONDO“, die Kontakt halten mit den Verbicaresi, die in der Welt verteilt leben, richteten anlässlich unseres Besuchs ein geselliges Abendessen für uns und einige Verbicaresi, die aus aller Welt gerade in Verbicaro zu Besuch waren, aus. Während des mehrgängigen selbstgekochten Abendessens, das an einer langen Tafel mitten in den Gassen der Altstadt aufgetischt wurde, war viel Zeit für Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen. Und als später am Abend Akkordeon und Tamburin ausgepackt wurden, tanzten und sangen alle gemeinsam. Der Besuch endete mit einer herzlichen Einladung an die Freundinnen und Freunde aus Verbicaro. Wir hoffen, im nächsten Jahr eine Delegation aus der Partnergemeinde im Bottwartal begrüßen zu dürfen und freuen uns auf das Jubiläumsjahr und den weiteren freundschaftlichen Austausch.



Abendessen in den Altstadtgassen



Die beiden Bürgermeister Felice Spingola und Markus Kleemann



Gemeinsames Abendessen in Neapel



Austausch- und Diskussion zur Zukunft der kommunalen Freundschaft im örtlichen Palazzo Cavalcanti



Die Oberstenfelder Delegation und Verbicaresi gemeinsam unterwegs
Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 12. September 2024

Foto: iStockphoto



Am Donnerstag, 12. September 2024 findet der nächste bundesweite Warntag statt.

Ereignisse wie die Corona-Pandemie, die Flutkatastrophe im Juli 2021, der andauernde Angriffskrieg in der Ukraine und die Energiekrise, aber auch kleinere lokale Gefahrenlagen, wie zum Beispiel Hochwasser oder Starkregenereignisse, rücken die verschiedenen Krisensituationen, die großflächig, aber auch in kleineren Gebieten eintreten können, sowie die verschiedenen Warnkanäle regelmäßig in den Fokus.

Vorrangiges Ziel des bundesweiten Warntags ist es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien für Krisen aller Art zu sensibilisieren und über die Art und Weise zu informieren, wie die Behörden warnen. Dieser ist nun regelmäßig für den zweiten Donnerstag im September geplant.

Dazu wird am 12. September 2024 um 11.00 Uhr zentral durch die Nationale Warnzentrale eine Probewarnung ausgelöst, die sowohl an Rundfunkanstalten und Medienunternehmen geht, als auch auf Warn-Apps und Cell-Broadcast den Probealarm auslöst und so die Bevölkerung mittels mobiler Endgeräte erreicht. Auch Sirenenwarnungen werden ausgelöst.

Für Sirensignale gilt:

1. **Auf- und abshwellender Ton (1 Minute) bedeutet:** „In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen“
2. **Dauerton (1 Minute) bedeutet:** „Die Gefahr besteht nicht mehr.“

Mit der Probewarnung werden auch die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft – und im Anschluss bei Bedarf optimiert.

Um 11:45 Uhr wird die Entwarnung an die entsprechenden Kanäle ausgegeben. Lediglich über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Wir bitten auch alle Eltern, ihre Kinder über die Probewarnung zu informieren.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Webseite www.bundesweiter-warntag.de.



2 ½-Zimmer-Dachgeschosswohnung

im Gebäude Martin-Luther-Straße 15/1 in Oberstenfeld zu vermieten

Die Gemeinde Oberstenfeld vermietet ab sofort eine Wohnung im Dachgeschoss des Gebäudes Martin-Luther-Straße 15/1 in Oberstenfeld. Die Wohnung umfasst 2 ½ Zimmer, Küche, Bad, separates WC sowie einen Balkon. Die Wohnfläche beträgt ca. 69 m². Mitvermietet werden ein Kellerraum sowie ein Stellplatz am Haus.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens 27. September 2024 bei der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld zu bewerben.

Den Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Schumacher per E-Mail unter schumacher@oberstenfeld.de oder telefonisch unter 07062 261-35.



2-Zimmer-Dachgeschosswohnung

im Gebäude Martin-Luther-Straße 15/1 in Oberstenfeld zu vermieten

Die Gemeinde Oberstenfeld vermietet ab sofort eine Wohnung im Dachgeschoss des Gebäudes Martin-Luther-Straße 15/1 in Oberstenfeld. Die Wohnung umfasst 2 Zimmer, Küche, Bad, separates WC sowie einen Balkon. Die Wohnfläche beträgt ca. 66 m². Mitvermietet werden ein Kellerraum sowie ein Stellplatz am Haus.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens 27. September 2024 bei der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld zu bewerben. Den Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Schumacher per E-Mail unter schumacher@oberstenfeld.de oder telefonisch unter 07062 / 261-35.



Wir kaufen vor Ort - mit jedem Einkauf bei unseren örtlichen Gewerbetreibenden unterstützen wir gemeinsam unsere lebenswerte Gemeinde und tragen zum Erhalt des belebten Ortskerns bei!

Foto: Dr. Qingwei Chen



Oberstenfeld, Gronau und Prevorst liegen im Herzen des schönen Bottwartals. Die besondere Lebensqualität und die angenehme Arbeitsatmosphäre verdanken wir der offenen und freundlichen Bürgerkultur unserer 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gärtner/Landschaftsgärtner (m/w/d)

unbefristet, Beschäftigungsumfang 70 – 100%, bis EG 6 TVÖD

Ihre Aufgaben:

- Anlage und Pflege von Gehölz-, Stauden- und Wechselflorbepflanzungen
- Grünpflegearbeiten wie Freischneiden, Rasen mähen und Wässern
- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung von Grünanlagen, Spielplätzen, Gehölzflächen, Straßenbegleitgrün und ökologischen Ausgleichsflächen
- gärtnerische Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grundstücke, der Gewässer dritter Ordnung sowie der Entwässerungsgräben
- Baumpflegearbeiten
- Übernahme aller Arbeiten des gemeindlichen Bauhofs
- Winterdienst

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/Landschaftsgärtner (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- gültige Fahrerlaubnis der Klassen B, C1 und E
- Zuverlässigkeit und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Das können Sie von uns erwarten:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem kreativen und produktiven Team
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Fortbildungsmöglichkeiten
- einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz mit sämtlichen Vorzügen des TVÖD und weiteren Benefits
- ergänzende Altersvorsorgemaßnahmen durch die Zusatzversorgungskasse und Entgeltumwandlung

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne Herr Kraning, Leiter Bauamt unter Telefon 07062/261-23 oder Herr Beck, Leiter Bauhof unter 07062/267580 zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 20. September 2024** an bewerbung@oberstenfeld.de oder an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung zur Infoveranstaltung über die geplanten Flurbereinigungsverfahren im Bereich der geplanten Hochwasserrückhaltebecken im Prevorster Tal und Kurzacher Tal

Der Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal plant derzeit zwei weitere Hochwasserrückhaltebecken im Prevorster Tal und Kurzacher Tal.

Das Landratsamt Ludwigsburg -untere Flurbereinigungsbehörde- wurde vom Zweckverband beauftragt, das Flächenmanagement und die Bodenordnung für diese beiden Projekte zu unterstützen.

Um die voraussichtlich betroffenen Eigentümer, Bewirtschafter, Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand der geplanten Flurbereinigungsverfahren im Prevorster Tal und Kurzacher Tal sowie die weiteren Schritte zu informieren, wird die untere Flurbereinigungsbehörde eine Infoveranstaltung durchführen.

Die Infoveranstaltung findet am **Donnerstag, den 12.09.2024 um 18 Uhr in der Stadthalle Beilstein (Albert-Einstein-Straße 20, 71717 Beilstein)** statt.

Hierzu laden wir alle Eigentümer, Bewirtschafter und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.
gez. Stadler

(Landratsamt Ludwigsburg -untere Flurbereinigungsbehörde-)

FUNDSACHEN

Folgende Fundsache wurde im Bürgermeisteramt abgegeben:

- 1 Fahrrad

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage suchen:
www.oberstenfeld.de.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

09.09. Jürgen Stoll, 75 Jahre

11.09. Lore Tabler, 70 Jahre

Gronau

08.09. Marita Doll, 75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



MINERALFREIBAD

Oberes Bottwartal
Beilstein · Oberstenfeld



Die Freibadsaison geht in die Verlängerung!

Die Freibadsaison im Mineralfreibad Oberes Bottwartal geht bis zum 15. September 2024 in die Verlängerung.

Normalerweise endet die Freibadsaison eine Woche früher und das Bad schließt mit dem Ende der Sommerferien. So war es auch in diesem Jahr vorgesehen. Aufgrund der anhaltend hohen Gästezahlen hat die Zweckverbandsverwaltung entschieden, dass die Schwimmsaison in die Verlängerung geht. Damit können alle Schwimmbegeisterten das Freibad noch etwas länger besuchen.

Die eher kühlen Temperaturen mit viel Regen zum Beginn der Freibadsaison haben in den ersten geöffneten Wochen nicht für Freibadwetter gesorgt, was zu einem vergleichsweise schleppenden Saisonstart geführt hat. Die Aussichten zum Ende der Saison versprechen nun einen warmen Spätsommer, wodurch alle Badegäste unser wundervolles Freizeitparadies noch länger genießen können.

„Die Verlängerung der Freibadzeit ist dabei in diesem Jahr aber auch deshalb möglich, weil es uns mit viel Aufwand frühzeitig gelungen ist, dass wir personell in der Saison 2024 sehr gut aufgestellt sind. Zudem trägt Schwimmen bei allen Generationen zur Gesundheitsvorsorge bei, wozu wir gerne solange wie möglich beitragen möchten“, so der Zweckverbandsvorsitzende Bürgermeister Markus Kleemann.

Schwimmen Sie mit uns in die Saisonverlängerung und genießen Sie das Mineralfreibad Oberes Bottwartal bis zum 15. September 2024!

MINERALFREIBAD OBERES BOTTWARTAL

**SCHWIMMEN SIE
MIT UNS IN DIE
SAISON-
VERLÄNGERUNG!**

SOFERN DIE WETTERLAGE
MITSPIELT, HABEN WIR
GEPLANT IHNEN DEN
BADESPASS BIS ZUM
**15. SEPTEMBER 2024 ZU
ERMÖGLICHEN!**

  MINERALFREIBAD
Oberes Bottwartal
Beilstein · Oberstenfeld


**TOURISMUSGEMEINSCHAFT
MARBACH-BOTTWARTAL**

Weine probieren in der Region Marbach-Bottwartal

In der Region Marbach-Bottwartal wird bereits seit über 1.000 Jahren Wein angebaut.

Auf den kalkreichen Böden können die Reben prächtig gedeihen. Die weit über die Landesgrenzen hinaus beliebten Weine kann man an mehreren Sonntagen im September und Oktober von **13 bis 18 Uhr** probieren und dabei die farbenfrohe Herbstlandschaft genießen. Im historischen Weinberghaus des Weinguts Graf Adelmann mitten in den Kleinbottwarer Weinbergen wird am

8. September 2024

das Weingut Graf Adelmann eine Auswahl aus seinem feinen Sortiment an Rot-, Weiß- und Rosé-Weinen anbieten. An den darauffolgenden Sonntagen sind das **Bio-Weingut Forsthof (15.09.)**, das **Weingut Waldbüsser (22.09.)**, das **Weingut Schäfer (29.9.)** und zum Schluss die **Bottwartaler Winzer (6.10.)** vor Ort.

Parkmöglichkeiten gibt es in Kleinbottwar am Friedhof oder auf dem großen Parkplatz im Forsthof. Mit dem Linienbus 460 erreicht man Kleinbottwar von Marbach oder Beilstein aus. Von der Haltestelle Steinheimer Straße aus biegt man an der Kirche von der Durchgangsstraße ab und kommt über die Weinbergstraße und die Friedhofsstraße zum Friedhof. Von dort aus führt der Weg aus dem Ort hinaus in die Weinberge. Immer der Beschilderung folgend erreicht man nach kurzer Zeit das auch von weitem sichtbare große Weinberghaus.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Tourismusgemeinschaft Marbach Bottwartal, Marktstr. 23, 71672 Marbach,

Tel.: 07144/ 102-375, E-Mail: info@marbach-bottwartal.de, www.marbach-bottwartal.de

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Samstag, 14.09.2024

Planwagenfahrt rund um den Wunnenstein „Herbstzauber“

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Unterer Wunnensteinparkplatz bei der Linde,

71723 Großbottwar-Winzerhausen

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 38,00 pro Person (enthält Sekt, 3 Weine, Sprudel, Pikantes und Süßes)

Fahren Sie im Planwagen durch die Weinberge am Wunnenstein. Betrachten und probieren Sie die reifen Trauben 2024 und philosophieren über die zukünftigen Weine. Mit viel Informationen und Humor lässt Sie Frau Lochmann das Weinjahr nochmals Revue passieren. Es erwartet Sie ein kurzweiliger und vergnüglicher Nachmittag.

Anmeldung: Elke Lochmann, Tel. 07148/4711 oder www.weinerfahrung.com

Sonntag, 15.09.2024

Trüffelpaziergang in Etzleswenden

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Michael Mörsel, Manufaktur für Feines, Gottlieb-Schulz-Str. 40, 71717 Beilstein

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 20,00 pro Person

Erlebe die Faszination Trüffel - Informationen zum Thema und Vorkommen, ein Blick ins Mikroskop, Führung über die Trüffelplantage, Verkostung von getrüffelten Produkten (z.B. Trüffelbutter) & die Arbeit mit dem Trüffelhund.

Anmeldung: Michael Mörsel, 0152/36116721 oder Kontaktformular auf der Website www.destillaterlebnisfuehrer.de

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Ich bin rund, na und?

Dieser Genießerspaziergang führt rund um Etzleswenden zu Sträuchern, die zur Pilzzucht benutzt werden und weiter zur Apfelkönigin von dem provokanten Künstler Peter Lenk, wo Sie allerlei aus Apfel genießen werden.

Der informative Genießerspaziergang mit Petra Offergeld startet am

Samstag, den 14. September 2024 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Friedhof Beilstein-Etzleswenden, 71717 Beilstein

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

Preis: € 14,00 pro Person (inkl. Getränk u. Imbiss)

Anmeldung:

Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540, E-Mail: pe.offergeld@gmail.com oder link-grossbottwar@t-online.de

LANDRATSAMT INFORMIERT

Pizza und Puzzeln: Workshops zu Klima und Kreislaufwirtschaft

Im September finden in Ludwigsburg zwei kostenlose Workshops statt. Während das Klima Puzzle spielerisch die wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels vermittelt, geht es beim Puzzle der Kreislaufwirtschaft um Grenzen der linearen Wirtschaft und Möglichkeiten für einen zirkulären Umgang mit Ressourcen. Bei den Veranstaltungen erwartet die Teilnehmenden eine leckere Verpflegung.



VERSTEHE DEN KLIMAWANDEL
Ein kollaborativer LERN-Workshop

Faktenbasiert Gemeinsam Global

In nur drei Stunden unser Klimasystem besser verstehen!
Testet, vertieft und teilt euer Klimawissen und trifft engagierte und interessierte Mitmenschen!

Gemeinsam Pizza essen & puzzeln fürs Klima

KLIMA-PUZZLE WORKSHOP
11. September 2024 18:00-21:00 Uhr
Markt 8 - Marktplatz 8, Ludwigsburg
Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos

Melde dich an!
Per QR Code oder per Mail an klimapuzzle@gmx.de

In Kooperation mit:
KLIMASCHUTZ IST UNSER AUFTRAG
Landkreis Ludwigsburg

CLIMATE FRESH
Deutschland e.V.

klimapuzzle.de

Jeannine Schwarzkopf und Gise Ruprecht aus Ludwigsburg brennen für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und ökologische Transformation. Ihre Expertise im Bereich Umweltbildung und Moderation möchten die beiden Frauen nun einsetzen, um auf ehrenamtlicher Basis möglichst viele Menschen für ihre Herzenthemmen



zu begeistern. Im September bieten sie in Kooperation mit dem Geschäftsteil Klimaschutz des Landratsamts Ludwigsburg und der Evangelischen Stadtkirche Ludwigsburg zwei Workshops an. Diese richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren – unabhängig von ihrem jeweiligen Wissensstand.

11. September 2024: Klima Puzzle des Vereins Climate Fresk Deutschland

Das Klima Puzzle kommt am Mittwoch, 11. September, von 18 bis 21 Uhr in den Markt8 am Marktplatz 8 in Ludwigsburg. Bei dem unterhaltsamen und wissenschaftsbasierten Workshop ordnen die Teilnehmenden die Spielkarten im Team an. Dabei verstehen sie das Klimasystem sowie die Ursachen und Folgen des Klimawandels. Der lösungsorientierte Ansatz des Spiels fördert Selbstreflexion und interdisziplinäres Denken. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden Impulse, wie sie selbst aktiv werden können. Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos. Interessierte können sich per Mail an klimapuzzle@gmx.de einen der 20 Plätze sichern.

24. September 2024: Puzzle der Kreislaufwirtschaft des Vereins La Fresque de l'Economie Circulaire

Der zweite Workshop, das Puzzle der Kreislaufwirtschaft, findet am Dienstag, 24. September, von 18:30 bis 21:30 Uhr, ebenfalls im Markt8, statt. Bei dem Puzzle erkunden die Teilnehmenden den Umgang mit natürlichen Ressourcen und werden motiviert, in neuen Konsum- und Geschäftsmodellen zu denken. Themen wie Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt, Ressourcenknappheit und Umweltverschmutzung werden angesprochen und die Teilnehmenden identifizieren konkrete Handlungsmöglichkeiten. Teilnahme und Verpflegung sind auch hier kostenlos. Anmeldung für einen der 16 Plätze bitte an klimapuzzle@gmx.de.

Pizza und Puzzeln für eine zukunftsfähige Wirtschaft & bewussten Konsum

Verstehen	Herausfinden	Handeln
die Grenzen unseres derzeitigen Verbrauchs von Rohstoffen	konkrete Maßnahmen in Gruppenarbeit für mehr Kreislaufwirtschaft und bewussten Konsum	Ideen und Lösungen für eine zukunftsfähige zirkuläre Wirtschaft

Wir freuen uns auf euch!

Dienstag, 24. September
18:30-21:30 Uhr im Markt 8
Marktplatz 8, Ludwigsburg
Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos

Melde dich an: 
oder per Mail an klimapuzzle@gmx.de

lafresquedeconomiecirculaire.com
In Kooperation mit:

 **KLIMASCHUTZ**
 IST UNSER AUFTRAG
Landkreis Ludwigsburg

Klima Puzzle: Ein von Cédric Ringenbach entwickeltes Spiel

Cédric Ringenbach gründete die Nichtregierungsorganisation Klima Puzzle im Jahr 2018.

Ihr Ziel ist es, das Wissen über den Klimawandel zu verbreiten, eine wachsende Anzahl der Workshops zu ermöglichen und die Klima Puzzle-Moderatoren und -Moderatorinnen zu schulen und weiter-

zubilden. Ringenbach hat das Klima Puzzle-Spiel im Jahr 2015 entwickelt und kontinuierlich daran gearbeitet, bis es sein aktuelles Format erreicht hat. 1,7 Millionen Menschen haben in 162 Ländern bereits am Format teilgenommen. Mehr Informationen zum Klima Puzzle gibt es unter <https://climatefresk.org/de-de/>.

Das Puzzle der Kreislaufwirtschaft wurde vom gemeinnützigen Verein La Fresque de l'Economie Circulaire entwickelt, dessen Aufgabe es ist, das kollektive Bewusstsein zu beschleunigen und so viele Menschen wie möglich in die Aktion für den ökologischen Wandel einzubeziehen.

Weitere Informationen zum Verein und zum Format gibt es unter <https://www.lafresquedeconomiecirculaire.com/>.

Genießer-Radtour zum Bio-Weingut Forsthof

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Kreisverband Ludwigsburg laden am 15. September 2024 zu einer Fahrradtour ein.

Die Radtour führt die Teilnehmenden ins idyllische Bottwartal, das sie in Großbottwar verlassen, um durch die Weinberge weiter zu radeln und die Aussicht zu genießen. Nach einer Mittagspause mit mitgebrachten Essen setzen die Teilnehmenden die Fahrt zum Weingut Forsthof fort, wo sie bei einer kleinen Weinprobe mit Snacks die heimischen Weine verkosten und nebenbei Wissenswertes über den Weinbau in der Region erfahren. Anschließend radeln alle gemütlich durch das Murrtaal und das Neckartaal zurück nach Bietigheim.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhofplatz in Bietigheim-Bissingen. Nach etwa 50 Kilometern mit einzelnen Anstiegen (330 Höhenmeter) kehren die Teilnehmenden gegen 17 Uhr wieder nach Bietigheim-Bissingen zurück.

Die Teilnahme an der Tour ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, für Nichtmitglieder kostet sie 3 Euro, für die Teilnahme an der Weinprobe werden 10 Euro berechnet.

Eine Anmeldung unter <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/115152-geniessertour-zum-bioweingut> ist erforderlich. Bei Fragen können sich Interessierte gerne an den Tourenleiter Günther Eitel (guenter.eitel@adfc-bw.de) oder an die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart, Annetegret Bezler (annegret.bezler@landkreis-ludwigsburg.de) wenden.

Hintergrund zur Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart setzt sich zusammen aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Landeshauptstadt Stuttgart und ist durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert. Die Ziele der Bio-Musterregion sind die Förderung des Ausbaus der regionalen Bio-Landwirtschaft, Vernetzung innerhalb der (Bio-) Wertschöpfungskette und eine Stärkung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Verbrauchenden.

Weitere Informationen zu den Bio-Musterregionen gibt es unter www.biomusterregionen-bw.de.

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar - Veranstaltungshinweise

Kürbisvielfalt – lecker für Groß und Klein

Eltern-Kind-Workshop im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Wer nicht nur lustige Gesichter in Kürbisse schnitzen möchte, sondern daraus auch leckere Speisen zubereiten möchte, ist hier genau richtig. Zusammen mit ihren Eltern bereiten Kinder ab 6 Jahren vielfältige und leckere Kürbisrezepte zu. Von der Kürbissuppe über Kürbischips bis hin zu Kürbispasta ist hier für jeden Geschmack etwas dabei.

Freitag, 20.09.2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Miriam Hettler - Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
 Kosten: 10 € Erwachsene, 5 € Kind (ab 6 Jahren)

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“, telefonisch unter 07141 144-2701 oder per E-Mail an: ernaehrung@landkreis-ludwigsburg.de

Regionalität und Nachhaltigkeit im Hofladen Obergfäll erleben

Betriebsbesichtigung in Remseck-Neckarrems

Regionalität und die Wertschätzung von Lebensmitteln, selbst kochen und genussvolles, ausgewogenes Essen – all dies ist der Landesregierung und dem Ernährungszentrum Mittlerer Neckar ein wichtiges Anliegen. Die im Landkreis Ludwigsburg ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen mit viel Sorgfalt und Knowhow auf rund 535 ha eine große Gemüsevielfalt. Seit über 25 Jahren baut Familie Obergfäll regionales Obst und Gemüse an. Der gelernte Gärtner, Jörg Obergfäll, erläutert die vielseitige Welt der Kürbisse und lässt Interessierte hinter die Kulissen des Anbaus und der Vermarktung von Obst und Gemüse blicken, das überwiegend im hofeigenen Laden vermarktet wird. Treffpunkt ist der Hofladen Obergfäll in Remseck-Neckarrems.

Donnerstag, 26.09.2024, 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Hofladen Obergfäll, Marbacher Straße 100, 71686 Remseck-Neckarrems, Aussiedlerhof unterhalb des Sportplatzes

Referent: Jörg Obergfäll

Kostenfreie Teilnahme

Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich über die Homepage des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar unter der Rubrik „Veranstaltungen“ <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de>, telefonisch unter 07141 144-2701 oder per E-Mail an: ernaehrung@landkreis-ludwigsburg.de

Planetary Health Diet – Speiseplan der Zukunft?

Online-Vortrag

Die Planetary Health Diet wird auch Speiseplan der Zukunft genannt, der nicht nur die Gesundheit der Menschen, sondern auch der Erde schützt. Sie setzt auf viel Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte und einen moderaten Anteil tierischer Lebensmittel. Müssen die Menschen ihre Ernährungsgewohnheiten deshalb ändern? Welchen Beitrag leistet die vollwertige Ernährung nach der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) dazu im Vergleich? Diese und weitere Fragen beantwortet die Referentin Karin Rupprecht im Online-Vortrag.

Dienstag, 15.10.2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Online mit edudip

Referentin: Karin Rupprecht – Dipl.-Ing. Haushalts- und Ernährungstechnik (FH)

Kostenfreie Teilnahme

Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich über die Homepage des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar unter der Rubrik „Veranstaltungen“ <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> oder direkt über edudip <https://join.next.edudip.com/de/webinar/vortrag-die-planetary-health-diet-speiseplan-der-zukunft/2018136>

Schülermentoren-Programm „Nachhaltig essen“ – Erstmals im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Heute schon an morgen denken, nachhaltige Ernährung erleben und im Schulalltag Projekte aktiv umsetzen. Das Schülermentoren-Programm „Nachhaltig Essen“ ist in der „Ernährungsstrategie Baden-Württemberg“ verankert und gibt interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit in einer fünfteiligen Veranstaltungsreihe die vier Dimensionen einer nachhaltigen Ernährung (Gesundheit, Ökologie, Ökonomie und Soziologie) kennenzulernen und das erworbene Wissen im Schulalltag weiterzugeben. Durchführung im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar am 15.10.2024, 22.10.2024, 05.11.2024, 12.11.2024, 21.11.2024. Weiterführende Informationen unter <https://landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/bilden/schuelermentorenprogramm+-nachhaltig-essen>

Ansprechpartnerin ist Ludmilla Scheel.

Telefon 07141 144-42841

E-Mail: ludmilla.scheel@landkreis-ludwigsburg.de

Das Jahresprogramm 2024/2025 des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar ist eingetroffen

Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar bietet attraktive Workshops, informative Online-Vorträge und interessante Betriebsbesichtigungen für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher im Landkreis Ludwigsburg und darüber hinaus an. Das Programm 2024/2025 kann als Printmedium im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar während der Öffnungszeiten in der Hindenburgstraße 30/1 in Ludwigsburg abgeholt werden. Ab September 2024 ist das neue Jahresprogramm auch auf der Homepage des Ernährungszentrums zu finden.

Auf der Homepage des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar finden Interessierte unter der Rubrik „Veranstaltungen“ das aktuelle Angebot. Darüber hinaus kann auf unserer Homepage unter der Rubrik Veranstaltungen der Newsticker des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar abonniert werden. Dieser erscheint einmal im Quartal.

Link zur Homepage des Ernährungszentrums:

<https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/>

Gläserne Produktion im September

Hier wachsen wertvolle Lebensmittel

Wie werden Kartoffeln angebaut oder wie leben die Hühner im Mobilstall? Im September erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher viele Einblicke in die Landwirtschaft im Landkreis Ludwigsburg. Da ist für jeden etwas dabei: kurze Betriebsführung oder Hoffest für die ganze Familie.

Donnerstag, 12. September 2024:

Abwechslungsreiche Betriebsführung, Beginn 17:00 Uhr

Familie Escher betreibt ihren Hof in Aldingen bereits in fünfter Generation. Kartoffeln sind die Leidenschaft der Familie, weitere Feldkulturen wie auch Obst und Gemüse zählen zum Portfolio. Vor 25 Jahren wurde der eigene Hofladen eröffnet. Im Jubiläumsjahr möchte Familie Escher mit der Gläsernen Produktion zeigen, welche Ideen und welche Arbeitsabläufe sie übers Jahr begleiten. Interessierte können die Möglichkeit nutzen, hinter die Kulissen zu schauen und mit der Landwirtschaftsfamilie in den Austausch zu treten. Die Besichtigung des Kartoffellagers, das Kartoffelkino und die Verpackungsanlage versprechen Spannung. Als Abschluss wird ein gemeinsames Vesper gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten. Anmeldungen sind bis Montag, 9. September 2024, möglich.

Kontakt: Escher's Bauernhof, 71686 Remseck, Tel. 07146 920 82, info@bauernhofladen-escher.de, www.bauernhofladen-escher.de

Treffpunkt zur Führung: Brunnenweg 22, 71686 Remseck

Sonntag, 22. September 2024:

Hoffest Guthof Sperling, 10:30 – 17:00 Uhr

Neuer Name, bewährte Kompetenz: Aus Hof Sperling wird Guthof Sperling. Der Biobetrieb lädt in diesem Jahr wieder zum traditionellen Hoffest für die ganze Familie ein. Bei der Gläsernen Produktion haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mehr über die Legehennen in Freilandhaltung und über die Obst- und Gemüsekulturen zu erfahren. Das Hoffest startet um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend können sich die Gäste bei Besichtigungen der Obstplantagen und Gemüsefelder, bei Felderrundfahrten und -spaziergängen oder an den Infoständen über die Kulturen und Tiere auf dem Hof informieren. Für Spaß und Spannung sorgt ein buntes Kinderprogramm. Kulinarisch werden die Besucher durch die Fasnetszunft mit saisonalen Produkten sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Kontakt: Guthof Sperling, Hofstraße 40, 70378 Stuttgart, Tel. 0162 6552551, www.guthof-sperling.de

Samstag, 28. September 2024:

Hofführung Biohof Braun, Beginn: 11:00 Uhr

Monatliche Hofführung zur Gläsernen Produktion. Hier gibt es interessante Einblicke in die Kulturen auf dem Biohof und die Ideen, die dahinterstecken. Bei einem kleinen Imbiss bleibt die Möglichkeit zum Austausch. Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro/Person wird erhoben. Anmeldungen sind bis Samstag, 21. Sep-



tember 2024, per Mail info@biohof-braun.de, telefonisch unter 07042 92064 oder per Buchung im Kundenkonto möglich.

Kontakt: Biohof Braun, Hohbergstr. 14, 71665 Vaihingen/Enz, www.biohof-braun.de

Der Flyer zur Gläsernen Produktion im Landkreis Ludwigsburg kann unter <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite> heruntergeladen werden.

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 144 2700, Internet: www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de

Ansprechpartnerin: Theresia Hüttner-Münst, Tel. 07141 144 42929, theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de



Foto: Guthof Sperling

Aktionswoche der Demenz im Landkreis Ludwigsburg vom 16. bis 27. September 2024

Wo man sich über die Krankheit informieren und wertvolle Tipps erhalten kann

Unter dem bundesweiten Motto der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Demenz – Gemeinsam.Mutig.Leben“ findet die diesjährige Aktionswoche der Demenz im Landkreis Ludwigsburg vom 16. bis 27. September statt. Das umfangreiche Programm bietet in den Städten und Gemeinden des Landkreises eine Vielzahl an Vorträgen, Informationsveranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten, die dazu einladen, sich intensiv mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich über die Krankheit zu informieren, wertvolle Tipps für den Alltag zu erhalten, neue Erkenntnisse zu gewinnen und in angenehmer Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen.

Die Diagnose Demenz bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen einen tiefgreifenden Einschnitt in das gewohnte Leben. Der Alltag, die gegenseitige Beziehung, Zukunftspläne und die Wahrnehmung der Umwelt verändern sich drastisch. Diese Veränderungen bringen Unsicherheiten und Herausforderungen mit sich, die sowohl die Betroffenen als auch ihr Umfeld belasten können. Oftmals fühlen sich Menschen mit Demenz unverstanden und ziehen sich zurück. Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz stellen oft eine große Herausforderung dar. Das Verhalten zu verstehen und einen guten Kontakt herzustellen, fällt vielen schwer.

Es ist eine Aufgabe der Gesellschaft, die Lebensqualität dieser Menschen und ihrer Angehörigen zu verbessern, ihnen Halt zu geben und das Gefühl zu vermitteln, aufgefangen zu werden. Alle Interessierten – Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarn, Ehrenamtliche und Fachkräfte – sind herzlich willkommen, an den verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis Ludwigsburg teilzunehmen. Interessierte sollten die Gelegenheit nutzen, sich zu informieren, auszutauschen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden unterstützen auf diese Weise auch die Aktionswoche und setzen ein Zeichen für Zusammenhalt und Mut im Umgang mit Demenz.

Vorträge am 16. und 18. September im Kreishaus Ludwigsburg

Die Woche der Demenz startet am **Montag, 16. September 2024, um 17 Uhr im Kreishaus Ludwigsburg (Hindenburgstraße 40)** mit einem Vortrag zum Thema **„Mit Demenz leben im Quartier“**: Die Gerontologin Adelheid von Spee vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) Berlin gibt wertvolle Informationen und praktische Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Wenn die Fähigkeiten zum Planen und Gestalten des Alltags durch diese Erkrankung abnehmen, sind vertraute Menschen auch im Wohnquartier besonders wichtig. Eine aktive Teilhabe am gemeinsamen Leben verbessert die Lebensqualität aller Beteiligten. Soziales Miteinander stärkt die Bindung, gibt Sicherheit und schafft einen gemeinsamen Alltag, in dem Veränderungen gemeinsam bewältigt und neue Potentiale entdeckt werden. Je besser das Anderssein verstanden und darauf reagiert wird, desto entspannter ist das Miteinander.

Vertieft werden kann dann dieses Wissen am **Mittwoch, 18. September 2024, um 16 Uhr im Kreishaus Ludwigsburg (Hindenburgstraße 40)** mit einem Vortrag zum Thema **„Herausforderung Demenz – Wissen, Verstehen, Handeln“**: Die Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Ute Hauser vermittelt Kenntnisse über das Krankheitsbild und die Symptome sowie Grundlagen für mehr Verständnis, eine bessere Kommunikation und einen angemessenen Umgang mit der Demenz, um Konflikte und Belastungen zu reduzieren. Zudem erfahren die Teilnehmenden, welche Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten es für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gibt.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Sie sind kostenlos. Um eine Anmeldung wird bis zum 12. September 2024 gebeten unter der Telefonnummer 07141 144-2463 oder per E-Mail an: Altenhilfe@Landkreis-Ludwigsburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Das gesamte Veranstaltungsprogramm finden Interessierte im zugehörigen Programmheft, das im Kreishaus sowie bei allen Rathäusern und Pflegestützpunkten im Landkreis und bei den Kooperationspartnern ausliegt. Auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-ludwigsburg.de (Woche der Demenz 16. bis 27. September 2024 - Landratsamt Ludwigsburg (landkreis-ludwigsburg.de)) kann das Programmheft heruntergeladen werden.

Probealarm am bundesweiten Warntag:

Sirenen heulen am 12. September um 11 Uhr
In den meisten Städten und Gemeinden des Landkreises werden die Sirenen am Donnerstag, 12. September 2024, um 11 Uhr zu hören sein. Das Landratsamt Ludwigsburg als untere Katastrophenschutzbehörde beteiligt sich mit der Sirenenprobe am bundesweiten Warntag, um die Funktionsfähigkeit des Alarmierungsnetzes im Katastrophenfall zu testen und die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird an diesem Tag bundesweit um 11 Uhr alle verfügbaren Warnmittel auslösen (beispielsweise Warn-Apps und Warnmeldungen über den Rundfunk). Auch im Landkreis Ludwigsburg werden um 11 Uhr mehr als 100 Sirenen eingeschaltet: Das Warnsignal „Eine Minute Heulton“ bedeutet im Ernstfall: „In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese Gefahr ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.“ Um 11.45 Uhr erfolgt die Entwarnung mit dem Signal „Eine Minute Dauerton“, dies bedeutet: „Es besteht keine akute Gefahr mehr. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.“

Einige Städte und Gemeinden im Landkreis haben keine Sirenen: Ludwigsburg, Kornwestheim, Korntal-Münchingen, Marbach, Vaihingen und Freiberg am Neckar. Eberdingen ist mit seinen Sirenen nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen, sondern kann diese nur für die örtliche Feuerwehralarmierung einsetzen.

In den Städten und Gemeinden, die keine Sirenen haben oder die nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen sind, wird die Bevölkerung im Ernstfall durch Lautsprecherwagen sowie durch die Warn-App NINA (Notfallinformations- und Nachrichten-App) des Bundes und zusätzlich per Cell Broadcast gewarnt.

Auch Testwarnung des „Cell Broadcast“-Dienstes wird wieder versendet

Am diesjährigen bundesweiten Warntag soll auch wieder eine Testwarnmeldung des „Cell Broadcast“-Dienstes versendet werden. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle Mobilfunkendgeräte (Smartphone und Handy) in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, zu versenden. Die Mobilfunkgeräte müssen dazu eingeschaltet sein und dürfen sich nicht im Flugmodus befinden. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Das Ziel des bundesweiten Warntags ist, die technische Warninfrastruktur zu überprüfen, die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln.

Auf der Website www.bundesweiter-warntag.de gibt es weitere Informationen.

Dritte Runde KLIMAfit startet im November

Unternehmen werden fit für die Zukunft

Bereits zum dritten Mal starten dieses Jahr Unternehmen aus dem Landkreis Ludwigsburg gemeinsam in das Netzwerkprojekt KLIMAfit. Kurztzuschlossene Betriebe können sich noch bis Mitte September einen der letzten Plätze sichern.

Am 12. November 2024 startet die dritte Runde des Projekts im Landkreis Ludwigsburg mit einer Auftaktveranstaltung. Es gibt noch wenige Plätze – interessierte Unternehmen und Einrichtungen jeder Größe können sich bis Mitte September hier melden: klimaschutz@landkreis-ludwigsburg.de.

Teilnehmende erarbeiten Treibhausgasbilanz

Die teilnehmenden Unternehmen erarbeiten im Rahmen der circa 9-monatigen Laufzeit ihre Treibhausgasbilanz. Diese bildet zum einen das Herzstück der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der sogenannten CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive). Die CSRD ist eine EU-Richtlinie, die seit 2023 in Kraft ist und bestimmte Unternehmen dazu verpflichtet, ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen offenzulegen.

Die Treibhausgasbilanz dient den Unternehmen als Grundlage, um Klimaauswirkungen zu messen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu identifizieren. Die KLIMAfit-Workshops fördern zudem den Austausch untereinander. Nach erfolgreicher Teilnahme werden die Unternehmen als KLIMAfit-Betriebe ausgezeichnet.

Hintergrund: Netzwerkprojekt KLIMAfit

KLIMAfit ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das Unternehmen jeder Branche und Größe sowie anderen Organisationen in Baden-Württemberg einen niederschweligen und strukturierten Einstieg in das Thema Klimaschutz und Energieeinsparung bietet. Der Landkreis Ludwigsburg übernimmt die Rolle des Netzwerkträgers und die Arqum GmbH fungiert als Netzwerkberater.

Weitere Infos zu KLIMAfit gibt es unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/umwelt-technik-klimaschutz/klimaschutz/projekte-mit-und-fuer-unternehmen/>.

Ab 9. September 2024

Außenstelle Gerlingen wird bargeldlos

In der Außenstelle Gerlingen ist ab Montag, 9. September 2024, keine Bargeldzahlung mehr möglich. Kunden können ab diesem Datum ausschließlich unbare Zahlungsmethoden verwenden: Akzeptiert werden alle gängigen Karten, darunter Girocard sowie Kreditkarten.

Gerlingen ist die erste Außenstelle im Landkreis Ludwigsburg, die auf ausschließlich bargeldlose Zahlungen umstellt. Die Außenstelle wurde nun als Teststandort für diese Umstellung gewählt. „Die Nachfrage nach unbaren Bezahlmöglichkeiten wird immer größer. Hier möchten wir anknüpfen und testen, wie gut das Angebot bei unseren Kundinnen und Kunden angenommen wird“, sagt Jürgen Vogt, Erster Landesbeamter des Landratsamts Ludwigsburg.

Denn die fortschreitende Digitalisierung der Prozesse spiegle sich auch in den Bezahlmöglichkeiten wider, so Vogt weiter.

Barzahlungen in Ludwigsburg, Besigheim und Vaihingen weiterhin möglich

Kundinnen und Kunden, die bereits einen Termin nach dem 9. September 2024 in Gerlingen gebucht haben, wurden bereits über die Änderung der Bezahlmöglichkeiten informiert. Außerdem weisen Aushänge vor Ort auf die Umstellung hin.

In der Hauptstelle in der Hindenburgstraße 40 in Ludwigsburg sowie in den Außenstellen Besigheim und Vaihingen bleibt die Barzahlung weiterhin möglich.

Fahrbahnsanierung zwischen Remseck-Aldingen und Pattonville: Vollsperrung verlängert sich bis zum 23. September

Die Vollsperrung der L 1144 zwischen Remseck-Aldingen und Pattonville verlängert sich bis zum 23. September 2024. Der Grund dafür ist, dass die Baustelle an der Kreuzung der Kreisstraße 1692 und der L 1144 bei Aldingen nur zum Teil fertiggestellt ist. Beim Umbau des Knotens kam es zu Verzögerungen im Zuge des Baus einer Stützwand.

Die Sanierung der L 1144 zwischen dem Kreisverkehr bei Pattonville und Aldingen verzögert sich deshalb um rund zwei Wochen. Die Umleitungsstrecken sind eingerichtet und bleiben bis zur Verkehrsfreigabe am Montagmorgen, 23. September 2024, bestehen.

Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner für die Behinderungen und Einschränkungen um Verständnis.



Gerlinger Straßenfest vom 7. bis 8. September 2024:

Landratsamt ordnet Messer- und Waffenverbotszone an Kreispolizeibehörde informiert Bürgermeisterämter mit einem Schreiben

Eine Messer- und Waffenverbotszone hat das Landratsamt Ludwigsburg für das Gerlinger Straßenfest vom 7. bis 8. September 2024 auf Anfrage der Stadt Gerlingen angeordnet. Die Rechtsverordnung verbietet das Führen von Waffen und Messern mit einer Klingenlänge von mehr als vier Zentimetern auf dem Festgelände. In einem Schreiben bietet das Landratsamt den Bürgermeisterämtern in seinem Zuständigkeitsbereich zudem an, dass diese sich an die Kreispolizeibehörde wenden können, sofern in ihren Kommunen Veranstaltungen stattfinden, für die sie aufgrund ihrer Einschätzung der Gefährdungslage die Einrichtung einer Messer- und Waffenverbotszone für notwendig erachten.

Die Gründe für die Maßnahme in Gerlingen sind, dass bei dem Straßenfest eine Menschenansammlung zu erwarten ist und durch die in jüngster Zeit gehäuften Messerangriffe – zuletzt bei einem Straßenfest in Solingen – eine Nachahmungsgefahr besteht.

Bis zum 2. Oktober 2024 anmelden: Genussvoller Honigabend mit Vortrag und Verkostung

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart lädt am Dienstag, 8. Oktober 2024, um 19 Uhr zu einem Bio-Honigabend in Ludwigsburg ein.

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart lädt Interessierte ein, gemeinsam in die Welt des Bio-Honigs einzutauchen. Von einem fachkundigen Imker werden die Teilnehmenden im Rahmen eines Vortrags erfahren, was an Honig Bio ist und welche Vorgaben für die ökologische Honigproduktion bestehen. Anschließend werden die Teilnehmenden ein breites Spektrum an Honigsorten probieren, natürlich alle in Bio-Qualität und überwiegend aus der Region. Dabei können sie die Unterschiede selbst erschmecken.

Die kostenlose Veranstaltung findet am Dienstag, 8. Oktober 2024, um 19 Uhr im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstraße 30/1 in Ludwigsburg statt.

Die Anmeldung ist bis zum 2. Oktober 2024 per E-Mail an bmr@landkreis-ludwigsburg.de oder telefonisch unter 07141 144-42747 möglich.

Hintergrund zur Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart setzt sich zusammen aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Landeshauptstadt Stuttgart und ist durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert. Die Ziele der Bio-Musterregion sind die Förderung des Ausbaus der regionalen Bio-Landwirtschaft, die Vernetzung innerhalb der (Bio-) Wertschöpfungskette und eine Stärkung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Verbrauchenden.

Weitere Informationen zu den Bio-Musterregionen gibt es unter www.biomusterregionen-bw.de.

**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**



LEA
ENERGIEAGENTUR
KREIS LUDWIGSBURG

Photovoltaik: Wann sind Speicher sinnvoll?

Wer eine PV-Anlage besitzt, macht sich auch über Speichermöglichkeiten Gedanken. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps, unter welchen Bedingungen sich diese Investition lohnt.

Der Strom aus der Photovoltaik-Anlage ist deutlich günstiger, als Strom aus dem öffentlichen Netz. Ein PV-Speicher ermöglicht es, größere Mengen des erzeugten Stroms selbst zu verbrauchen und so langfristig Energiekosten zu sparen. Damit das gelingt, sollte einiges beachtet werden.



Ein möglichst hoher Eigenverbrauch zahlt sich aus Foto: LEA

Die meisten PV-Batteriespeicher bestehen mittlerweile aus Lithium. Ihre Lebensdauer liegt bei 10 bis 15 Jahren, die bei anhaltend hoher Ladung jedoch stark reduziert wird. Ein ideales Speichersystem ist darum so ausgelegt, dass der Speicher bis zum Nachmittag vollgeladen und der zwischengespeicherte Strom abends und in der Nacht weitgehend verbraucht werden kann.

Faustregel: **Der Speicher sollte pro 1.000 kWh Jahresverbrauch einen nutzbaren Energieinhalt von 1 kWh aufweisen.** Der Energieinhalt gibt an, wie viel Energie in Kilowattstunden (kWh) maximal gespeichert werden kann. Die meisten Lithiumbatterien entladen sich jedoch nicht vollständig. Ihre Entladetiefe liegt zwischen 70 und 100 Prozent. Bei einem Jahresstromverbrauch von 4.500 kWh wird somit ein nutzbarer Energieinhalt von 4,5 kWh benötigt. Das ergibt, je nach Entladetiefe der Batterie, einen Gesamtenergieinhalt zwischen 4,5 und 6,5 kWh.

Die Anschaffung von Geräten mit hohem Stromverbrauch, wie die eines E-Autos oder einer Wärmepumpe, sollten bei der Auswahl eines PV-Speichers berücksichtigt werden. Die Wirtschaftlichkeit wird zudem von weiterer Technik, Umwandlungsverlusten, Speicherverlusten der Batterie selbst sowie der Entwicklung der Stromkosten aus dem Netz beeinflusst.

Ob sich die Investition in einen Speicher im Einzelfall lohnt, kann in einer kostenfreien Energieberatung mit den Expert:innen der LEA geklärt werden. Terminvereinbarungen erfolgen unter **07141 68893-0**.

Ob sich die Investition in einen Speicher im Einzelfall lohnt, kann in einer kostenfreien Energieberatung mit den Expert:innen der LEA geklärt werden. Terminvereinbarungen erfolgen unter **07141 68893-0**.

Ob sich die Investition in einen Speicher im Einzelfall lohnt, kann in einer kostenfreien Energieberatung mit den Expert:innen der LEA geklärt werden. Terminvereinbarungen erfolgen unter **07141 68893-0**.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 58/24

Einsatzart: H1; Tragehilfe für Rettungsdienst

Am: 29.08.2024

Um: 10:42 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 9 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Auch diesmal war unser Alarmstichwort, „Tragehilfe für den Rettungsdienst“.

Die Patientin, die vom Rettungsdienst versorgt und transportfähig gemacht wurde, konnte mit vereinten Kräften vom 1. OG, hinunter zum Rettungswagen getragen werden.

Somit war wieder ein Einsatz schnell erledigt und wir konnten die Heimfahrt antreten.

Einsatzdauer 1 Stunde

Übung

Am Dienstag, 10.09.2024, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld I. + II. Zug statt.

Abteilungskommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 10.09.2024, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

M. Rörich


ABT. PREVORST
Übung

Am Dienstag, 10.09.2024, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt.
 Abteilungskommandant


BÜCHEREI
Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Heiß auf Lesen – Endspurt!

Die Aktion „Heiß auf Lesen“ geht noch von Dienstag, 10. September, bis zum Freitag, 13. September 2024. Eine Einladung geht dann rechtzeitig an alle Clubmitglieder raus. Ihr könnt euch den Termin für das Abschlussfest am Donnerstag, 26. September 2024, schon vormerken.



Logo: HEISS AUF LESEN©


SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

**Kommen Sie vorbei –
 herzliche Einladung zu
 den Seniorenangeboten
 der Gemeinde Oberstenfeld
 im Bürgertreff**


Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren beliebten Seniorenangeboten im Bürgertreff. Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten:

Dienstags treffen wir uns jetzt ab **14:30 Uhr** (bisher 14:00 Uhr).

Donnerstags beginnen wir nun um **15:00 Uhr**, außer am ersten Donnerstag im Monat beim „Goldenen Herbst“, hier bleibt es bei **14:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden und gesellige Nachmittage!


**SENIORENVEREINIGUNG
 GOLDENER HERBST OBERSTENFELD**


Die Sommerferien gehen zu Ende und es wird Zeit für ein Wiedersehen. Unsere nächste Zusammenkunft findet ausnahmsweise etwas später statt, und zwar am 19. September 2024 um 14.00 h im Bürgertreff. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Inge Zimmermann und Ursula Schütz


SCHULNACHRICHTEN

**HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM
 BEILSTEIN**
**Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, das Herzog-Christoph-Gymnasium lädt herzlich zur Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 ein. Am 09.09.2024 beginnen wir das neue Schuljahr mit einem festlichen Schuljahresanfangsgottesdienst und einer anschließenden Feier.

Termin:

- **Gottesdienst:** 13.30 Uhr - 14.15 Uhr in der St.-Anna-Kirche, Beilstein
- **Einschulungsfeier:** 14.30 Uhr - 16.30 Uhr im unteren Pausenhof des Herzog-Christoph-Gymnasiums

Wir freuen uns darauf, die neuen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern bei diesem besonderen Anlass begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir den Start in ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr feiern.

Herzlich willkommen am Herzog-Christoph-Gymnasium!

MUSIKSCHULE

MARBACH-BOTTWARTAL E.V.

Jetzt anmelden und nächste Woche starten...

ist vereinzelt kurzfristig noch möglich in:

INKA = das Instrumentenkarussell montags 15:15 – 16 Uhr in der Musikschule Steinheim. Leitung Tanja Cronauer.

Gitarrenklasse Lichtenbergschule Oberstenfeld, Leitung Harald Scharpfenecker, Start am Montag, 09.09.2024, 14:30 Uhr.

Gitarrenklasse Grundschule Höpfigheim, Leitung Kaixuan Ren: Start am Montag, 09.09.2024, 12.20 Uhr und in der **Ukulelenklasse Lindenschule Murr**, Leitung Kaixuan Ren, montags 14:15 Uhr.

Vorschulkurse für Fünfjährige, die 2025 eingeschult werden in den Fächern: Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Djembe, Violine und E-Bass, an Unterrichtsorte sind Steinheim und Marbach – die Leitung haben Gudrun Almoslöchner, Melanie Bogisch, Tanja Cronauer, Kaixuan Ren, Javier Diaz Carrillo und Sebastian Schiller.

Einen Zuschuss über den Förderverein ist möglich.

Weitere Informationen – z. B. zu den Gebühren, Gruppengrößen oder passenden Leihinstrumenten – bekommen über die Geschäftsstelle der Musikschule Marbach-Bottwartal Tel. 07144 21983, Fax. 07144 23535, E-Mail info@musikschule-marbach-bottwartal.de. oder übers Internet www.musikschule-marbach-bottwartal.de.



Breites Fächerangebot an der Musikschule

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal



Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Sonntag, 15.09.2024, 16 Uhr, auf dem Dorfplatzfest in Murr musiziert die Keyboardklasse (Kooperationsprojekt Schuljahr 2023/2024 der Lindenschule Murr und der Musikschule Marbach Bottwartal) unter Leitung von Gudrun Almoslöchner und Sabine Wasmuth.

Montag, 14.10.2024, 19 Uhr, Bürger- und Rathaus Murr, Lesung aus dem Buch „Dienstags bei Morrie“ der ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg wird musikalisch umrahmt von einem Streichquartett der Musikschule unter Leitung von Javier Diaz Carrillo.

Freitag, 18.10.2024, 19 Uhr, Heilig Geist Kirche Steinheim, Fachbereichskonzert „Bläser“ mit Beiträgen der Holz- und Blechbläserabteilung der Musikschule.

SCHULE AN DER LINDE

Schulbeginn nach den Sommerferien

Die Schule geht wieder los! Am kommenden **Montag, 09. September 2024**, ist es so weit: Das neue Schuljahr beginnt!

Wir treffen uns **um 8.25 Uhr** am Eingang an unserer Schul- linde. Nach einer kurzen Begrüßung und Einteilung der Klassen geht es gemeinsam ins Schulhaus. Der Unterricht an den ersten beiden Schultagen ist von 8.25 bis 12.00 Uhr.

Ab Mittwoch, 11. September, findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr!
Das Kollegium der Schule an der Linde



Foto: Schule an der Linde

STEINBEIS-REALSCHULE-ILSFELD

Unterrichtsbeginn Schuljahr 2024/2025 an der Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Die Ferienzeit neigt sich dem Ende zu, die Schulzeit kehrt wieder zurück. Nachdem hoffentlich alle Schülerinnen, Schüler, Eltern und auch die Lehrkräfte die Sommerferien angenehm und erhol- sam verbracht haben, beginnt an der **Steinbeis-Realschule** Ilsfeld der Unterricht im neuen Schuljahr 2024/2025

am Montag, 9. September 2024

- für die Klassenstufen **6, 7 und 8** um **7:40 Uhr** und endet um **11:50 Uhr**,
- für die Klassenstufen **9 und 10** um **8:30 Uhr** und endet um **12:40 Uhr**.

Für die Klassenstufe 5 wird am Dienstag, 10. September 2024, um 08:30 Uhr ein Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael in Ilsfeld (Rosenweg 23, gegenüber dem Schulzentrum) gestaltet.

Gegen 09:15 Uhr findet in der Steinbeishalle (Sporthalle auf dem Schulgelände direkt an der Vorstadtstraße/schräg gegenüber der kath. Kirche) die Begrüßung der neuen Fünftklässler mit Ihren Eltern im Rahmen einer kleinen Feierstunde statt.

Der Förderkreis lädt anschließend von 10:00 Uhr bis 11:50 Uhr zum Elterncafé ein.

Der Unterricht endet für die Klassenstufe 5 an diesem Tag um 11:50 Uhr. Die Kinder, die nicht in Ilsfeld wohnen, können mit dem Bus nach Hause fahren.

In der ersten Schulwoche (**09.09.2024 – 13.09.2024**) findet für alle Klassen an der Steinbeis-Realschule Ilsfeld **kein Nachmittagsunterricht** statt.

Auf ein Wiedersehen bzw. auf das Kennenlernen und ein erfolgreiches Schuljahr 2024/2025 freuen sich Schulleitung und Kollegium der Steinbeis-Realschule Ilsfeld.

VOLKSHOCHSCHULE



VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

Das neue Programmheft liegt ab sofort aus

Seit dieser Woche liegt das neue Programmheft der VHS Unterland in Rathäusern, Banken und Geschäften in Beilstein und Oberstenfeld aus.

Diese Online-Veranstaltungen der VHS Unterland beginnen in der ersten Semesterwoche

Englisch A2.2 (online) (242IL40626)

Do, 19.09.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 2x, 19,00 €

Italienisch A 2.1 (242BH40921)

Mo, 23.09.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, 12x, 114,00 €

Italienisch A2.1 (online) (242OH40920)

Mo, 23.09.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 10x, 95,00 €

Kurzgeschichten von der Idee zur Publikation Fernkurs über die vhs.cloud (242VV20210)

Mo, 23.09.2024, - Uhr, 4x, 130,00 €

Das Haiku: Eine Einführung in Theorie und Praxis Fernkurs über die vhs.cloud (242VV20211)

Mo, 23.09.2024, - Uhr, 4 Termine, 130,00 €

Workshop „Kreatives Schreiben“ Fernkurs über die vhs.cloud (242VV20212)

Mo, 23.09.2024, - Uhr, 4 Termine, 130,00 €

Italienisch A1.1 für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (online) (242BH40907)

Mi, 25.09.2024, 17:30 - 18:30 Uhr, 12x, 76,00 €

Italienisch A2(online) (242GG40912)

Mi, 25.09.2024, 18:45 - 19:45 Uhr, 12x, 76,00 €

Schneller tippen mit 10 Fingern am PC - Online Einführung in die 10-Finger Schreibtechnik am Computer (242KI50148)

Mi, 25.09.2024, 19:30 - 21:30 Uhr, 3x, 44,00 €

Zehnfingerschreibtraining für Erwachsene und Jugendliche ab Klasse 4 (online) (242MA50148)

Mi, 25.09.2024, 18:00 - 21:00 Uhr, 3x, 83,00 €, Anmeldeende: 12.09.2024

Business English B1 (online) (242SW40685)

Do, 26.09.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, 10x, 95,00 €

Yoga und Faszien (online) (242OH30146)

Fr, 27.09.2024, 18:30 - 19:30 Uhr, 12x, 76,00 €

Die Außenstelle erreichen Sie ab nächster Woche am besten per E-Mail über beilstein@vhs-unterland.de. Das Büro bleibt weiter geschlossen.

Ihre Sabine Pester

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
 Sie wollen zum Friseur ...
 Sie sollten einkaufen ...
 Sie möchten spazieren gehen ...
 ... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
 Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
 Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

Suppentöpfe

Der Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V. lädt wieder ein zum **Suppentöpfe am 10. September 2024 um 12.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus.

Ein frisch gekochtes Menü in der Gemeinschaft mit anderen genießen – Sie sind herzlich eingeladen.
 Neue Besucher werden um Anmeldung gebeten – bis Freitag vorher: Tel. 26 95 606 (ggf. auf AB sprechen) oder per E-Mail an suppentoepfle@mail.de.



Grafik: Suppentöpfe

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
 Gartenstr. 1
 71723 Großbottwar
 Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
holger.hessenauer@elkw.de
www.hospiz-oberes-bottwartal.de



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr
Mesnerinnen:
 Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
 Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66
Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
 Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

Freitag, 6. September 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus.
 Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

Samstag, 7. September 2024

14.00 Uhr Traugottesdienst in der Stiftskirche
 Getraut werden Christian Heß und Louisa geb. Höfer

Sonntag, 8. September 2024 – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Stiftsgarten (bei Regen in der Stiftskirche)

Thema: „Deine Sorgen möchte ich haben“ (Matthäus 6,25-34)

mit Verabschiedung der Jugendreferentin Paula Füßer und Segnung der Mitarbeitenden.

Es spielt der Posaunenchor. Opferzweck: Jugendarbeit in der Kirchengemeinde und im Bezirk

Anschl. Begegnung am Pizza-Truck auf dem Kirchplatz

Montag, 9. September 2024

8.00 Uhr Wochenanfangsgebet im Gemeindehaus

Dienstag, 10. September 2024

12.00 Uhr Suppentöpfe im Gemeindehaus

Mittwoch, 11. September 2024

13.00 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096,
 Diakonin M. Herter-Scheck

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 13. September 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus.

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

19.30 Uhr Vorbereitungsstreffen für die KiBiWo

Vorschau:

Sonntag, 15. September 2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stiftskirche.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

14.00–16.00 Uhr „Offene Stiftskirche“ (siehe Hinweise)

Mesnerdienst: 02. bis 06.09.2024: Barbara Hartmann

07. bis 15.09.2024: Natascha Kindsvogel